Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Ortsgemeinderates
der Ortsgemeinde Dohm-Lammersdorf

Sitzungstermin:	25.08.2022
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr
Ort, Raum:	Dohm-Lammersdorf, im Gemeindehaus

ANWESENHEIT:

Vorsitz

Herr Lothar Meyer	1. Beigeordneter	Vorsitzender TOP 2 u. 3
Herr Wolfgang Schüssler	Ortsbürgermeister	

Mitglieder

Herr Winfried Friedrich Braden	2. Beigeordneter
Frau Gabriele Waltraud Fier	
Herr Rudolf Nikolaus Krämer	
Herr Walter Hubert Marien	

Fehlende Personen:

Mitglieder

Herr Rainer Ballmann	entschuldigt

Ortsbürgermeister Wolfgang Schüssler begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Einwendungen oder Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Feststellung des Jahresabschlusses der OGmd Dohm-Lammersdorf sowie Erteilung der Entlastung für das Haushaltsjahr 2019
2.1. Bericht zur Rechnungsprüfung des Jahresabschlusses 2019
2.2. Feststellung des Jahresabschlusses 2019
2.3. Erteilung der Entlastung für das Haushaltsjahr 2019 gem. § 114 GemO
3. Feststellung des Jahresabschlusses der OGmd Dohm-Lammersdorf sowie Erteilung der Entlastung
3.1. Bericht zur Rechnungsprüfung des Jahresabschlusses 2020
3.2. Feststellung des Jahresergebnisses 2020
3.3. Erteilung der Entlastung für das Haushaltsjahr 2020 gem. § 114 GemO
4. Annahme von Zuwendungen
5. Zukunfts-Check Dorf
6. Festsetzung der Brennholzpreise für das Haushaltsjahr 2023
7. Anschaffung Spielgerät für den Spielplatz Dohm
8. Informationen des Ortsbürgermeisters
9. Einwohnerfragen
10. Verschiedenes

Protokoll:

TOP 1: Niederschrift der letzten Sitzung

Sachverhalt:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates Dohm-Lammersdorf vom 11.04.2022 ist allen Ratsmitgliedern zugegangen. Es werden keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorgebracht.

TOP 2: Feststellung des Jahresabschlusses der OGmd Dohm-Lammersdorf sowie Erteilung der Entlastung für das Haushaltsjahr 2019

TOP 2.1: Bericht zur Rechnungsprüfung des Jahresabschlusses 2019
Vorlage: 1-4069/22/08-034

Sachverhalt:

Der Ortsgemeinderat Dohm-Lammersdorf hat darauf verzichtet einen Rechnungsprüfungsausschuss zu bilden. Insoweit prüft der Ortsgemeinderat den Jahresabschluss im Sinne der VV Nr. 2 zu § 110 GemO, VV Nr.1 zu §114GemO.
Den Vorsitz zu diesem den TOP übernimmt der 1. Beigeordnete Lothar Meyer. Er hat den Ortsbürgermeister im Jahr 2019 nicht vertreten.
Gemäß § 113 Abs. 3 der GemO hat der Rechnungsprüfungsausschuss jeweils über Art und Umfang sowie über das Ergebnis ihrer Prüfung einen Prüfbericht zu erstellen. Der Prüfbericht ist den Ratsmitgliedern zugegangen. Der Vorsitzende der Rechnungsprüfung trägt das Ergebnis der Prüfung vom 20.01.2022 vor.

TOP 2.2: Feststellung des Jahresabschlusses 2019
Vorlage: 1-4071/22/08-035

Sachverhalt:

Der Jahresabschluss ist gemäß § 110 Absatz 2, Satz 2 durch den Ortsgemeinderat zu prüfen. Diese Prüfung erfolgte am 20.01.2022. Zur Prüfung haben die Ergebnis- und Finanzrechnung, der Rechenschaftsbericht sowie die Kassenbelege vorgelegen. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Beschluss:

Der Rat stellt den Jahresabschluss 2019 fest.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja: 5

TOP 2.3: Erteilung der Entlastung für das Haushaltsjahr 2019 gem. § 114 GemO
Vorlage: 1-4072/22/08-036

Sachverhalt:

Bezugnehmend auf den TOP 2.2 wird die Erteilung der Entlastung für das Haushaltsjahr 2019 beantragt.

Beschluss:

Der Rat erteilt dem Ortsbürgermeister sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde und der Beigeordneten der Verbandsgemeinde, soweit sie den Bürgermeister vertreten haben, Entlastung für das Haushaltsjahr 2019.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja: 5

TOP 3: Feststellung des Jahresabschlusses der OGmd Dohm-Lammersdorf sowie Erteilung der Entlastung für das Haushaltsjahr 2020

TOP 3.1: Bericht zur Rechnungsprüfung des Jahresabschlusses 2020 Vorlage: 1-4325/22/08-042

Sachverhalt:

Der Ortsgemeinderat Dohm-Lammersdorf hat darauf verzichtet einen Rechnungsprüfungsausschuss zu bilden. Insoweit prüft der Ortsgemeinderat den Jahresabschluss im Sinne der VV Nr. 2 zu § 110 GemO, VV Nr.1 zu §114GemO.
Den Vorsitz zu diesem den TOP übernimmt der 1. Beigeordnete Lothar Meyer. Er hat den Ortsbürgermeister im Jahr 2020 nicht vertreten.
Gemäß § 113 Abs. 3 der GemO hat der Rechnungsprüfungsausschuss jeweils über Art und Umfang sowie über das Ergebnis ihrer Prüfung einen Prüfbericht zu erstellen. Der Prüfbericht ist den Ratsmitgliedern zugegangen. Der Vorsitzende der Rechnungsprüfung trägt das Ergebnis der Prüfung vom 12.07.2022 vor.

TOP 3.2: Feststellung des Jahresergebnisses 2020 Vorlage: 1-4326/22/08-043

Sachverhalt:

Der Jahresabschluss ist gemäß § 110 Absatz 2, Satz 2 durch den Ortsgemeinderat zu prüfen. Diese Prüfung erfolgte am 12.07.2022. Zur Prüfung haben die Ergebnis- und Finanzrechnung, der Rechenschaftsbericht sowie die Kassenbelege vorgelegen. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Beschluss:

Der Rat stellt den Jahresabschluss 2020 fest.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja: 5

TOP 3.3: Erteilung der Entlastung für das Haushaltsjahr 2020 gem. § 114 GemO Vorlage: 1-4327/22/08-044

Sachverhalt:

Bezugnehmend auf den TOP 3.2 wird die Erteilung der Entlastung für das Haushaltsjahr 2020 beantragt.

Beschluss:

Der Rat erteilt dem Ortsbürgermeister sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde und der Beigeordneten der Verbandsgemeinde, soweit sie den Bürgermeister vertreten haben, Entlastung für das Haushaltsjahr 2020.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja: 5

TOP 4: Annahme von Zuwendungen

Sachverhalt:

Dem Ortsgemeinderat liegen insgesamt drei Anträge zur Annahme von Zuwendungen vor:

a) Dr. Hans Moormann spendet 500€ für die Anschaffung von Spielplatzspielgerät
b) Dr. Achim Kirchfeld spendet 500€ für die Anschaffung von Spielplatzspielgerät.
c) Die Jagdgenossenschaft spendet 500€ für die Friedhofsunterhaltung

Der Rat entscheidet über die Anträge im Paket abzustimmen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Annahme der unter a – c aufgeführten Zuwendungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja: 6

TOP 5: Zukunfts-Check Dorf
Vorlage: 2-3461/22/08-040

Sachverhalt:

Hintergrund des im Eifelkreis Bitburg-Prüm entwickelten und bereits in mehreren Landkreisen durchgeführten Projekts ist es anhand einer sehr umfangreichen und detaillierten Bestandsaufnahme (demografischer Wandel, bauliche Belange, Infrastruktur, Vereinsleben, soziale Belange) Handlungsbedarfe und Herausforderungen zu erkennen, um das Dorf zukunftsfähig zu machen. Im Vordergrund steht eine breite Bürgerbeteiligung durch Teilnahme an Arbeitskreisen und/oder die Teilnahme an Bürgerbefragungen. Durch die Auswertung der Bestandsaufnahme werden Potenziale und Bedürfnisse identifiziert und Handlungserfordernisse in Form eines Maßnahmenkatalogs mit Prioritätenliste dokumentiert. Ziel des Projekts ist es, durch ein breites bürgerschaftliches Engagement Chancen und Herausforderungen zu erkennen, um das Dorf zukunftsfähig zu machen. Der Abschlussbericht des Projektes kann als Dorferneuerungskonzept anerkannt werden, was wiederum die Grundlage für die Einwerbung von Fördergelder im Bereich der kommunalen und privaten Dorferneuerung (u.a. Aus-, Um- oder Anbau älterer orts- und landschaftsbildprägender Gebäude) ist. Da die Ortsgemeinde bisher kein Dorferneuerungskonzept hat erstellen lassen ist die Teilnahme am Zukunfts-Check-Dorf allein vor diesem Hintergrund ratsam, zumal die Kosten mit max. 1.500€ weit unter den üblichen Kosten für ein Dorferneuerungskonzept liegen. Heute kann der Rat zunächst sein Interesse an der Teilnahme dieses Projektes bekunden und die dafür erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v.max.1.500€ in den Haushalt für das Durchführungsjahr einstellen lassen. Ob und wann das Projekt starten kann, hängt zunächst von der Förderzusage des Landes und dann vom Abwicklungskonzept der Kreisverwaltung ab.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat bekundet das Interesse der Teilnahme an dem Projekt Zukunfts-Check Dorf im Landkreis Vulkaneifel für die Ortsgemeinde Dohm-Lammersdorf. Unter dem Vorbehalt der Förderzusage des Ministeriums des Innern und für Sport sichert die Gemeinde die Bereitstellung der benötigten Eigenmittel bis maximal 1.500 € im Haushalt des Durchführungsjahres des Projektes zu. Die Verbandsgemeindeverwaltung wird beauftragt, der Kreisverwaltung Vulkaneifel das Interesse der Teilnahme der Ortsgemeinde Dohm-Lammersdorf zu melden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja: 5

TOP 6: Festsetzung der Brennholzpreise für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: 1-4259/22/08-041

Sachverhalt:

Aufgrund der sich weiter verschärfenden Energieverknappung steigt die Nachfrage nach Brennholz. Wegen der begrenzten Verfügbarkeit von Holz (auch Brennholz) steigen die Energieholzpreise in Orientierung an die Preisentwicklung anderer Energieträger deutlich. Zudem sind die Kosten für die Bereitstellung (Fällen, Rücken) gestiegen. Bei dem geplanten Einschlag von bis zu 500fm Buche wird wahrscheinlich Brennholz weit über den Bedarf der Ortsansässigen hinaus anfallen, sodass Brennholz auch Auswärtigen zum Kauf angeboten werden kann.

Beschlussvorschlag:

Die Brennholzpreise für das Haushaltsjahr 2023 werden wir folgt festgesetzt:

- Ortsansässige 47€/fm inkl. Steuer für lang an den Weg gerücktes Holz
- Holz in Selbstwerbung 35€/fm inkl. Steuer (nur Ortsansässige)
- Auswärtige 70€/fm inkl. Steuer für lang an den Weg gerücktes Holz.

Die Abgabemenge bleibt auf 10/fm pro Haushalt begrenzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja: 6

TOP 7: Anschaffung Spielgerät für den Spielplatz Dohm

Sachverhalt:

Der Spielplatz am Gemeindehaus bedarf eines kleinen Attraktivitätsschubs. Die favorisierte Nestschaukel sprengt mit über 3.700€ Anschaffungskosten leider den finanziellen Rahmen. Stattdessen wird die Anschaffung von einem Federspiel (Pferd, Fisch, Elefant etc. auf einer Feder montiert) in Betracht gezogen. Es liegen vergleichbare Angebote mehrerer Hersteller vor.
Die Finanzierung erfolgt aus Haushaltsmitteln bzw. aus den unter TOP 4 a und b genannten Zuwendungen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Anschaffung von zwei Federspielen des günstigsten Anbieters, der Fa. espas Spielgeräte, zum Preis von je 851,85€ inkl MwSt und Versand.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 6

TOP 8: Informationen des Ortsbürgermeisters

Sachverhalt:

- Gemäß der Absprache bei der Waldbegehung am 03.06.22 konnten jetzt kurzfristig die hiebreifen Fichten in der Abt 253b (Eifelsteig/Abzweigung Niederbettingen) eingeschlagen werden. Die genauen Massen bzw. Kosten/Erlös können noch nicht beziffert werden.
- Hinweis auf den am 28.08.22 stattfindenden Ehrenamtstag in Gerolstein
- Vor dem Hintergrund der Energieeinsparung wird geprüft, ob die LED-Straßenbeleuchtung grundsätzlich in dem Nachtmodus (gedimmt) betrieben werden kann.

TOP 9: Einwohnerfragen

Sachverhalt:

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 10: Verschiedenes

Sachverhalt:

- Es wird angeregt, auch am Gemeindehaus eine Tafel mit dem alten Hausnamen „Kühlhous“ oder „Jefrierhous“ anzubringen.
- Aufgrund der unsicheren Corona-Situation könnte anstelle eines Seniorenausfluges ein Seniorenabend im Gemeindehaus veranstaltet werden.

Vor Abschluss der Sitzung bittet der Ortsbürgermeister Herrn Wolfgang Schäfer an den Ratstisch. FAM Schäfer war mit kurzer Unterbrechung rund 29 Jahre Revierleiter im Revier Dohm-Lammersdorf und ist im Februar dieses Jahres aus dem Dienst ausgeschieden. Die Ortsgemeinde bedankt sich bei FAM Wolfgang Schäfer, dem selbst ernannten Dienstleister für die Ortsgemeinde, für eine äußerst konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit, die geprägt war von seinem unermüdlichen und am Ende erfolgreichen Einsatz für eine nachhaltige Forstwirtschaft, immer unter Berücksichtigung der Belange aller Beteiligten, insbesondere die der Ortsgemeinde und ihrer Bürger‘innen. Mit einem kleinen Präsent und den besten Wünschen für den Ruhestand verabschiedet der Ortsgemeinderat Herrn Schäfer aus seinen Reihen.

Für die Richtigkeit:

gez. Wolfgang Schüssler
Wolfgang Schüssler
(Vorsitzender)

gez. Lothar Meyer
Lothar Meyer
(Vorsitzender TOP 2 und 3)